

Die Bedeutung von Traumfängern aus indigenen Kulturen

-Die indigenen Kulturen-

Früher wurden die indigenen Gruppen eines Landes oftmals abwertenderweise als „Naturvölker“ bezeichnet. So spricht man heute von „indigen“- das ersetzt verletzende Wörter und wirkt einer sprachlichen Diskriminierung entgegen.

Weltweit gibt es ca. 5000 indigene Völker. Dazu gehören verschiedene Gruppen in Amerika, die *Inuit* in den arktischen Gebieten oder die *Aborigines* in Australien. Sie alle haben eine eigene Sprache und besondere Traditionen. Viele indigene Völker wurden vor der Kolonisation aus ihrem Lebensraum vertrieben. Und auch heute erfahren sie oft noch Diskriminierung und die Missachtung ihrer Rechte.

Alle Menschen sollten unabhängig von ihrem Hintergrund respektiert werden. Alle Menschen sollten die gleichen Rechte besitzen. Jede Kultur sollte wertgeschätzt werden.

-Traumfänger-

Traumfänger (engl. dreamcatcher) stammen im Ursprung aus der *Ojibwa*-Kultur und bestehen traditionell aus einem Reifen, einem Netz, Federn und weiteren persönlichen Gegenständen. Es gibt sie in allen Größen und Farben. In der indigenen Kultur sind Traumfänger aber viel mehr als ein schönes Dekorationsobjekt- sie besitzen einen hohen Stellenwert für ein besonderes Ritual: Traumfänger stehen für den Schutz gegen böse Träume. Sie sollen den Schlaf verbessern, indem nur die guten Träume durch das Netz hindurch gelassen werden und die Albträume sich in den Fäden verfangen. Mit den ersten Strahlen der Sonne lösen sich alle aufgefangenen schlechten Träume auf.

Wenn es um das komplexe Thema „kulturelle Aneignung“ (engl. cultural appropriation) geht, ist davon die Rede, sich als eine Mehrheitsgesellschaft Elemente (Kleidung, Accessoires usw.) aus anderen Kulturen herauszunehmen, ohne den Wert der Kultur zu respektieren. Zu einem respektvollen Umgang gehört dabei auch, ein Verständnis dafür zu entwickeln, wann bestimmte Symbole in ihrer jeweiligen Kultur als bedeutsam oder heilig gelten und nicht einfach benutzt werden sollen, weil sie „cool“ sind.